

Public Private Partnership

Public Private Partnership (PPP)

| | |
|----------------|--|
| Inhalte | Ziel der PPP-Seminare ist es, den Teilnehmern der öffentlichen Hand und von den privaten Unternehmen das notwendige Rüstzeug bereitzustellen, um PPP-Projekte kompetent strukturieren und implementieren zu können. Die Veranstaltungen bieten neben der wertvollen Wissensvermittlung auch eine ideale Plattform zum Erfahrungsaustausch. |
| Termin | 13. bis 14. Januar 2012 (Grundlagenseminar) 24. bis 25. Februar 2012 (Aufbaustufe) 16. bis 17. März 2012 (Rollenspiel) |
| Dauer | Die 3 Veranstaltungen (Grundlagen, Aufbau, Planspiel) dieser Seminarreihe werden jeweils Freitag/Samstag ganztägig durchgeführt. |
| Ziele | <p>Das Thema Public Private Partnership gewinnt in Deutschland zunehmend an Bedeutung. Durch den Betrieb der ersten Projekte wird die Thematik auch praktisch fassbar. Allerdings stellen öffentliche Projektträger wie auch private Unternehmen, die sich mit der konkreten Umsetzung von PPP-Projekten befassen wollen, fest, dass ihnen das notwendige Spezialwissen fehlt. Außerdem werden nach wie vor mit dem Begriff PPP falsche Vorstellungen und unrealistische Erwartungen verbunden. Vor diesem Hintergrund hat sich die Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen an der Bauhaus-Universität Weimar unter Leitung von Professor Alfen entschlossen, das in einer Vielzahl von Projekten in den verschiedensten Anwendungsbereichen von PPP erworbene Wissen den Entscheidungsträgern und Projektarbeitern der öffentlichen Hand und der interessierten Privatwirtschaft zur Verfügung zu stellen.</p> <p>1. Seminar (Grundlagen) Die Veranstaltung vermittelt die theoretischen Grundlagen von PPP im öffentlichen Hochbau. Dabei werden sämtliche „Bausteine“ im Beschaffungsprozess dargestellt und analysiert. Ziel dieses Seminars ist es, die Thematik Public Private Partnership verständlich zu machen und deren Möglichkeiten und Grenzen einschätzen zu können</p> <p>2. Seminar (Aufbaustufe) Die Veranstaltung vertieft das Wissen des PPP-Seminars „Grundlagen“. Der Aufbaukurs geht gleichermaßen auf die Belange der Zielgruppen Öffentliche Hand / Berater und private Anbieter ein.</p> |

WBA

WBA | Bauhaus Weiterbildungs-
akademie Weimar e.V.
Institut an der
Bauhaus-Universität Weimar

Coudraystr. 13A
99423 Weimar
Deutschland

info@wba-weimar.de
www.wba-weimar.de

Aufbauend auf dem Kurs „Grundlagen“ sollen die Teilnehmer das erworbene generelle Verständnis von PPP unter Verwendung der einschlägigen Methoden und Instrumente und an Hand von Projektbeispielen im Hinblick auf die praktische Umsetzung der einzelnen Arbeitsschritte im Beschaffungsprozess vertiefen.

3. Seminar (Planspiel)

Die Veranstaltung vertieft das Wissen der PPP-Seminare „Grundlagen“ und „Aufbaukurs“. Vor dem Hintergrund eines fiktiven Projektes werden einzelne Schritte des Vergabe-verfahrens konkret „durchgespielt“. Dabei steht die selbstständige Arbeit der Teilnehmer im Vordergrund. Mittels Gruppenarbeit, Rollenspielen und Diskussionen werden die einzelnen Aufgaben durch die Teilnehmer erarbeitet. Die Arbeiten werden dabei von den Referenten begleitend (coaching) unterstützt, die Lösungsvorschläge gemeinsam ausgewertet und die Ergebnisse realitätsnahen Beispielfällen gegenübergestellt.

Abschluss

Bei Teilnahme an den einzelnen Seminaren erhalten Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung. Durch den Besuch aller drei Seminare einschließlich einer erfolgreich bestandenem schriftlichen Prüfung am Ende kann das Zertifikat „Public Private Partnership“ der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. erlangt werden.

Zielgruppen

Die Seminare richten sich in erster Linie an mit der Entwicklung und Realisierung befasste:

Vertreter der öffentlichen Hand auf Auftraggeberseite aus Politik und Verwaltung auf Entscheidungs- wie auf der Arbeitsebene, technische, wirtschaftliche und juristische Berater sowie Finanzexperten

Entscheider und Projektleiter aus der interessierten Privatwirtschaft, also etwa von Bau- und Betreiber- und Facility Management-Unternehmen sowie Banken und anderen Finanzierungsinstitutionen.

Dozent(en)

- Prof. Dr. Hans Wilhelm Alfen - Leiter der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen an der Bauhaus-Universität Weimar und geschäftsführender Gesellschafter der Alfen Consult GmbH.
- Dr. Dirk Daube - Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen an der Bauhaus-Universität Weimar.

- Michael Frank – tätig bei der Alfen Consult GmbH in Weimar, Leitung Geschäftsbereich Hochbau.
- Frank Kiesewetter - wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen an der Bauhaus-Universität Weimar.
- Kolja Burggräf - Projektmanager bei Assmann Beraten+Planen GmbH, Dortmund und dort im Leistungsbereich Projektvorbereitung u.a. für die Ausschreibung von Planungs-, Bau- und Betriebsleistungen in PPP- und Investorenverfahren verantwortlich.
- Dr. Thomas Möisinger - Partner bei HFK Rechtsanwälte in Frankfurt und berät sowohl die öffentliche Hand als auch private Unternehmen in den Bereichen Vergaberecht und PPP.
- Dr. Katrin Fischer - Senior-Projektleiterin bei der Alfen Consult GmbH, verantwortet den Hochschul- und Wissenschaftsbereich.
- Dr. Volker Schaedel - Mitarbeiter bei der InvestitionsBank des Landes Brandenburg und Experte für die Initiierung von PPP-Projekten.

| | | |
|----------------|-------------------------------------|------------|
| Entgelt | Teilnehmer/innen - Öffentliche Hand | |
| | 1 Seminar | 340,00 € |
| | 3 Seminare | 930,00 € |
| | Prüfungsgebühr | 50,00 € |
| | Teilnehmer/innen - Freie Wirtschaft | |
| | 1 Seminar | 690,00 € |
| | 3 Seminare | 1.980,00 € |
| Prüfungsgebühr | 50,00 € | |
